

Ausgabe 1 | 2022

- 4 Lärmschutz für Kanada
- 10 Modernisierte Beschichtungsanlage
- 14 Tunnel Oberau eröffnet
- 17 Lehre bei Forster

FORSTER **FF**

aktuell

Das Magazin für MitarbeiterInnen und Geschäftspartner der Unternehmensgruppe Forster



Regale für Norwegisches Nationalmuseum ... Seite 8 - 9

AUS ERSTER HAND

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
sehr geehrte Geschäftsfreunde!

Wertvolles Kulturgut, geschichtsträchtige Bestände sowie Sammlungen, die weit in die Vergangenheit zurückreichen, benötigen ein sicheres Zuhause. FOREG® Regalsysteme leisten dabei einen wichtigen Beitrag. Wir berichten in diesem Heft über die Forster-Regalsysteme im neuen Nationalmuseum in Oslo, das am 10. Juni eröffnet wurde (Seite 6 – 7).

Wie Lärmschutzwände von Forster zum öffentlichen Kunstwerk werden und dabei gleichzeitig Wissen vermitteln, zeigen wir Ihnen anhand eines Lärmschutzprojektes in Kanada. Außergewöhnlich und dabei hochwirksam ist auch die Lärmschutzlösung unter dem Münchner Hauptbahnhof.

In unserer Produktion achten wir auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Bei der Suche nach alternativen Materialien wählen wir Lösungen, die einen positiven Beitrag für die Umwelt leisten. So haben wir zum Beispiel bei der Pulverbeschichtung auf eine chromfreie Vorbehandlung umgestellt. Welche Voraussetzungen und Maßnahmen dazu notwendig waren, lesen Sie auf den Seiten 10 und 11.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr



Ing. Christian Forster
Geschäftsführer Forster Holding GmbH

ÜBERBLICK

GUTE NACHRICHTEN

Neues von und über Forster **3**

LÄRMSCHUTZ

Lärmschutz so bunt wie
Kanadas Natur **4**
Paul-Heyse-Unterführung
München **5**

REGALSYSTEME

Norwegisches National-
museum **6**
Konzernarchiv Georg
Fischer **7**

OBJEKTBESCHILDERUNG

Öffentlicher Verkehr attraktiver
gestaltet **8**
Fassadenbeschriftung CeMM
Forschungszentrum **9**

PRODUKTION

Modernisierte Pulverbeschichtungs-
anlage Werk St. Peter/Au **10**
Bolzenschweißanlage für groß-
formatige Schilder **11**

WERBETECHNIK

Fußbodenwerbefolie STIWA
Group **12**

Digitaldrucke für das

LKH Graz **12**

Bodendisplays für VITAL

Schuhe **13**

Werbeschilder für BIO Austria **13**

VERKEHRSTECHNIK

Tunnel Oberau eröffnet **14 – 15**

Zuhause in Niederösterreich **16**

INTERN

Lehre bei Forster **17 – 18**

Personalinformationen **18**

Sport & Freizeit **19**

WERK ST. PETER/AU

Optimierung Transportlogistik

Seit 2021 optimiert eine separate Be- und Entladezone nicht nur die Transportlogistik, sondern die Erweiterung schafft auch eine effiziente Lagerlogistik für Fertigwaren am Betriebsstandort St. Peter/Au. Eine klare Beschilderung und Fahrbahnmarkierungen sorgen für einfache Orientierung und einen geordneten Werksverkehr.



Mit der Überdachung des straßenseitigen Innenhofes zwischen Büro- und Produktionsgebäude wurden diese Baumaßnahmen nun abgeschlossen. Detail am Rande: Die Stahlkonstruktion der Überdachung wurde nicht nur von unseren Technikern geplant und statisch berechnet, sondern alle Komponenten auch im Hause gefertigt.



Messe-Rückblick:

Kommunalmesse

Kurz vor den Sommerferien von 29.-30. Juni fand die diesjährige Kommunalmesse in Wels statt. Die Fachmesse für die Top-Entscheidungsträger aus Österreichs Gemeinden ist die perfekte Plattform, um für jedes kommunale Projekt die richtige Lösung zu finden. Forster präsentierte den interessierten Besuchern nachhaltig produzierte Produkte für mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Sei es vom Standardverkehrszeichen bis hin zu Produkten für einen sicheren Schulweg.



Im Rahmen der Aktion „Sicherer Schulweg“ überreichten wir auch der Gemeinde Alkoven ein kostenloses Schild. Euch und allen anderen Besuchern – schön, dass ihr da wart!

Cultura Suisse

Die Cultura Suisse ist die Fachmesse für Museen, Museumstechnik und Zubehör, Denkmalpflege und -schutz sowie für die Bewahrung von Kulturgütern in der Schweiz. Viele interessante Fachgespräche mit den hochkarätigen Messebesuchern machen die Cultura Suisse zu einem Messehighlight in der Schweiz. Die Forster Archiv- und Verkehrstechnik GmbH präsentierte auf der Fachmesse Lösungen für Regalanlagen in Museen und Galerien zur Archivierung von Objekten und Gemälden.

Messe-Vorschau:

Besuchen Sie uns doch auf einer der folgenden Messen im Herbst:

InnoTrans – Internationale Fachmesse für Verkehrstechnik
Ausstellungsschwerpunkt:
Lärmschutz für die Bahn
Datum: 20.-23. September 2022
Ort: Messe Berlin
innotrans.de

Marke[ding] Wels – Fachmesse für haptische Werbung und visuelle Kommunikation
Ausstellungsschwerpunkt:
Werbetechnik
Datum: 29. September 2022
Ort: Messe Wels
markeding.at

Karriere Clubbing – Fachmesse für Lehrberufe im Mostviertel
Datum: 14.-16. September 2022
mein-lehrbetrieb.at/karriere-clubbing

Impressum:

Eigentümer und Verleger:
Forster Verkehrs- und Werbetechnik GmbH.
..... Redaktion:
Heinz Lumetsberger
..... Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Silvia Mairhofer,
Daniel Obermüller,
Fritz Haselsteiner.
..... Fotos:
Forster Archiv,
©National Museum Of Norway_Photo Iwan Baan_25 (S. 1),
©Rebecca Bayer (S. 4/5),
©The National Museum of Art, Architecture and Design - Frode Larsen (S. 1/2/6) & Børre Høstland (S. 7),
©Pachernegg Photographie (S. 12).
..... Druck: Gugler GmbH



MERGE LYNNMOUR SOUND WALL

Lärmschutz so bunt wie Kanadas Natur

In North Vancouver/Lynn timer (Kanada) schützen seit Anfang dieses Jahres hochabsorbierende Alu-Lärmschutzelemente die Anwohner und eine Schule entlang des Trans-Canada Highway. Das öffentliche Kunstwerk ist von der Natur inspiriert.

Der Trans-Canada Highway verbindet die Westküste Kanadas mit Ostkanada und ist die einzige durchgehende transkontinentale Straßenverbindung des Landes. Ein vielbefahrener Highway also. Abhilfe gegen den damit verbundenen Lärm schafft nun Lärmschutzexpertise aus Österreich. Gleichzeitig bringt die neue Lärmschutzwand noch mehr Farbe nach Kanada.

Von der Natur inspiriert Die Entworfen hat das Farbenspiel die kanadische First Nation Künstlerin Rebecca Bayer. **MERGE** (deutsch: die Verflechtung) setzt sich aus den Farben der lokalen Flora und Fauna sowie den typischen Wahrzeichen der Region zusammen, wie Banana Slug (Bananenschnecken), Black Bear (Schwarzbär), Spiny Wood Fern (Feingliedriger Dorn-

farn) und Mount Seymour (Berg in North Vancouver/British Columbia/Kanada). Die farbenfrohen, pulverbeschichteten Aluminiemelemente erzeugen ein riesiges öffentliches Kunstwerk mit regionalem Bezug, das sowohl von Vorbeifahrenden als auch von Anwohnern bewundert werden kann.

Neutralisiert den Schall Die pulverbeschichteten Lärmschutzelemente sind hochabsorbierend ausgeführt. Sie werfen also den Schall nicht einfach zurück, sondern absorbieren ihn. Insgesamt wurden 1.250 Quadratmeter in 20 verschiedenen Farben in Anti-Graffiti-Qualität geliefert.

Umfassendes Infrastrukturprojekt Die Lärmschutzwand entlang des Trans-Canada Highway ist Teil des „Lower Lynn Improvements Project“ – eines umfassenden, 200 Millionen Dollar schweren Infrastrukturprojekts in der Region, in dessen Rahmen noch zwei weitere Lärmschutzmaßnahmen umgesetzt wurden. Ein Teil des Projektes waren die Sanierung und der Ausbau der Bogenbrücke entlang des Highways, an deren Außenseiten nun



Auf einigen Elementen finden sich die Namen der Arten, die für die Farbgebung Modell standen. Damit soll die Lärmschutzwand mehr als nur gut aussehen – sie soll Wissen vermitteln.




Lärmschutz mit Durchblick – auf der Bogenbrücke in Lower Lynn gibt transparenter Lärmschutz den Blick auf die Umgebung frei.

Aluminiumelemente und transparente Lärmschutzelemente verbaut sind. Die Aluminiumkomponenten entsprechen farblich genau dem der Bogenbrücke. Somit fügen sie sich perfekt ins Gesamtkonzept ein und erlauben einen Blick auf die wunderschöne Natur Kanadas.

Symbolik der Ureinwohner Ein weiterer Teil des Infrastrukturprojektes in Lynn Creek ist eine Lärmschutzwand, deren Aluminiumelemente mit 28 unterschiedlichen Motiven bedruckt wurden. Diese ebenfalls hochabsorbierende Lärmschutzwand ist 350 Quadratmeter groß. Entworfen von zwei indianischen Künstlern Aaron Nelson-Moody, einem Holzschnitzer, und Angela George, einer Weberin, haben diese Motive einen Bezug zur Kultur der Coast Salish (Indianerstämme an der Westküste Kanadas). Die Wand mit dem Namen "Nche'm'us" (Coming Together) soll die Geschichte des Landes und der Ureinwohner der Gegend widerspiegeln: „You are asked to witness



the stories of our lands and waters.“ Die Webmuster und Malerei der beiden Künstler sowie die Worte von Stammesmitgliedern schaffen Zugang zu einem alten mündlich überlieferten Wissen für eine breite Öffentlichkeit und sollen beitragen Menschen zusammenzubringen. 


Die traditionellen Motive wurden im Werk in Waidhofen/Ybbs auf die Lärmschutzelemente gedruckt.

PAUL-HEYSE-UNTERFÜHRUNG MÜNCHEN

Mehr Licht und weniger Lärm unter Münchens Hauptbahnhof

Bisher galt die Paul-Heysel-Unterführung in Münchens Zentrum als unattraktiv, dunkel und durch den starken Autoverkehr als sehr laut. Nach der Sanierung ist sie nun auch für Radfahrer und Fußgänger angenehm zu durchqueren: Helle hochabsorbierende Lärmschutzpaneele an den Wänden reduzieren den Lärm der Autos.

Die Paul-Heysel-Unterführung unter den Gleisen des Münchner Hauptbahnhofs verbindet die Arnulfstraße (Maxvorstadt) am Nordeingang mit der Bayerstraße (Ludwigsvorstadt) im Süden. Vor allem für den Fuß- und Radverkehr konnte der wahrnehmbare Schall-

pegel deutlich vermindert werden, so als ob der Verkehr um bis zu 60 Prozent reduziert worden wäre. Möglich machen das hochabsorbierende Lärmschutzpaneele aus Aluminium. Sie wurden für dieses Projekt speziell nach Designvorgaben angefertigt, damit sie sich perfekt an die Rundung im oberen Bereich anpassen. Dabei wurde auch die Beleuchtung direkt in die Lärmschutzkonstruktion integriert. Forster produzierte und montierte sämtliche Komponenten für die Lärmsanierung: von der projektspezifischen Stahlunterkonstruktion über Befestigungssystem und Verankerung bis hin zum Wandverkleidungssystem. 



Hochabsorbierende Lärmschutzpaneele machen die Passage der Unterführung für Fußgänger und Radfahrer angenehmer.



NORWEGISCHES NATIONALMUSEUM FÜR KUNST, ARCHITEKTUR UND DESIGN

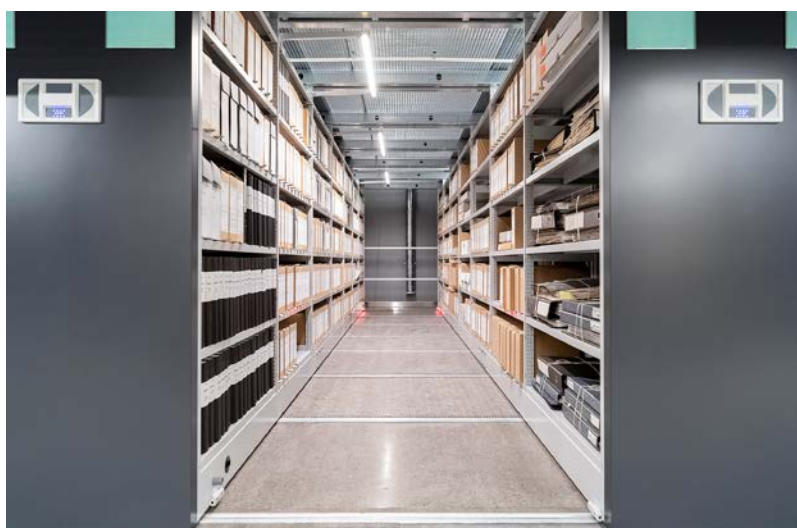
Alte und neue Schätze modern verwahrt



Am 10. Juni wurde das neue Nationalmuseum in Oslo eröffnet. Das umfangreiche Archiv des größten Kunstmuseums Skandinaviens ist mit Regalen von Forster ausgestattet.

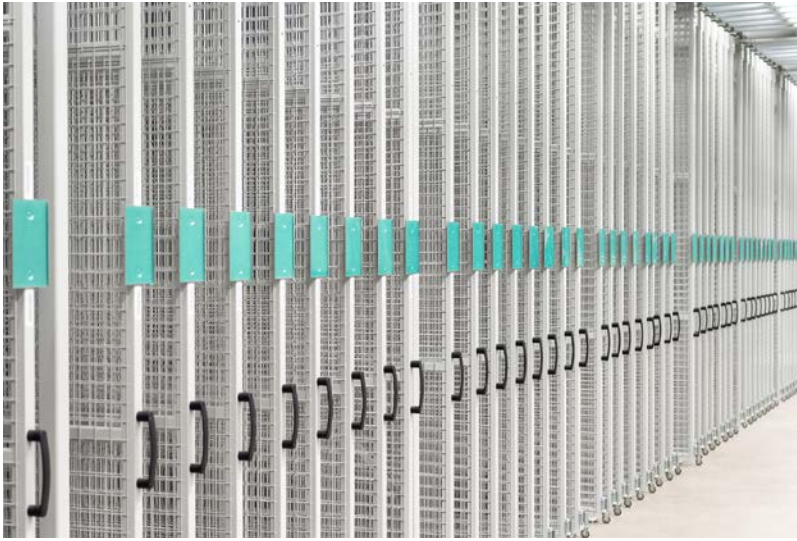
Bevor die Türen für die Öffentlichkeit geöffnet werden konnten, mussten 600 Jahre alte chinesische Vasen sicher verpackt, riesige Statuen bewegt, zerbrechliche Textilien konserviert und nationale Schätze durch die Stadt transportiert werden. Denn im neuen Nationalmuseum mit seiner gewaltigen Fläche von 54.000 Quadratmetern finden über 400.000 Exponate Platz, die bisher auf vier Standorte in Oslo verteilt waren: die Nationalgalerie, das Museum für zeitgenössische Kunst, das Museum für Gestaltung und das Museum

Mit FOREG® TwinSpace Regalen lässt sich durch den zweigeschossigen Aufbau die vorhandene Fläche optimal nutzen.



für Architektur. Teil der permanenten Ausstellung werden Werke von Edvard Munch, darunter „Der Schrei“, Landschaftsmalereien aus dem 19. Jahrhundert und Werke des berühmten norwegischen Architekten Sverre Fehn sein.

All-Inclusive – von der Planung bis zur Installation Ob einzelne Gemälde oder vollständige Sammlungen, die Archivierung wertvoller Objekte ist immer eine große Herausforderung. Ein derartiges Depot zu errichten, verlangt daher umfas-




Auf ausziehbaren Bilderwänden lassen sich Gemälde besonders sicher und platzsparend aufbewahren.

sendes Know-how und Kompetenz. Das Norwegische Nationalmuseum beauftragte Forster mit der detaillierten Planung und „Übersetzung“ der Anforderungen des Kunden und Architekten in ein maßgeschneidertes Produkt. Auch die Fertigung aller Komponenten, die Installation aller Systeme sowie die Schulung der Endnutzer war Teil des Auftrags an Forster. „Wir sind sehr stolz und fühlen uns geehrt, mit unserer Expertise zu diesem Projekt beizutragen und einem zufriedenen Kunden eine langfristige Lösung zu liefern,“ meint Wolfgang Dürauer, Vertriebsleiter für Regalssysteme.

Jeder Raum wird optimal genutzt •••• Im neuen Depot kommen unter anderem FOREG® TwinSpace Regalanlagen mit insgesamt nahezu 200 Fahrwägen zum Einsatz. Diese zweigeschossigen Fahrregalanlagen mit Zwischenboden können hohe Räume besonders effizient nutzen. Sie lassen sich durch den bedienerfreundlichen Elektroantrieb auch einfach und sicher steuern. Gemälde finden auf FOREG® 3000 ausziehbaren Bilderwänden Platz – eine besonders platzsparende und flexible Systemlösung, die eine Hängefläche von 8.500 Quadratmetern bietet. Das entspricht der Fläche von über einem Fußballfeld. Weitspannregale für die Archivierung von großen Objekten, Kragarmregale und Planschränke komplettieren

das Archiv und ermöglichen es, die unterschiedlichsten Kunst- und Kulturschätze optimal zu lagern.

Gedächtnis der Nation •••• Von den deutschen Architekten *Kleihues + Schuwerk* entworfen und von der norwegischen Baubehörde *Statsbygg* gebaut, ist das Ziel des Museums, Kunstwerke über Jahrhunderte hinweg zu beherbergen. Das solide und bewusst robust gestaltete Gebäude soll „das Gedächtnis und die Identität der Nation“ sein. Ein hoher Anspruch, dem auch die Archivregale gerecht werden sollen – und können: FOREG® Regale werden mit hochwertigen Materialien unter Einsatz modernster Technik hergestellt. Das Ergebnis sind extrem langlebige Produkte. Da die Komponenten langfristig erweiterbar und verfügbar sind, bleiben die Regale so flexibel, dass sie sich jederzeit an das künftige Archivgut anpassen lassen.


Oslo – Kunsthauptstadt Skandinaviens •••• Am 22. Oktober 2021 wurde das *MUNCH* – das neue Zuhause von Edvard Munchs Kunst - im Stadtviertel Bjorvika eröffnet. Die Sammlung aus dem Nachlass des bekannten norwegischen Künstlers besteht aus mehr als 26.000 Kunstwerken. Auch bei diesem Museumsbau entschieden sich die Verantwortlichen für Regalssysteme von Forster. 

ARCHIVREGALE FÜR GEORG FISCHER SCHAFFHAUSEN

Konzernarchiv neu ausgestattet

Erworbenes Wissen für die Aufgaben der Zukunft bewahren – das ist der Auftrag von Konzernarchiven. Zu diesem Zweck wurde kürzlich das Archiv des Industrieunternehmens Georg Fischer mit neuen Archivregalen ausgestattet.

Das Archiv dokumentiert die Geschichte des Unternehmens ab 1693 bis heute und umfasst über 1.200 Laufmeter Akten, rund 130.000 Fotografien und 700 Objekte. Es beherbergt die Überlieferung des Unternehmens seit der Gründung, einen Teil des Nachlasses der Gründerfamilie sowie Bestände verschiedener Tochtergesellschaften und Akquisitionen. Aufbewahrt werden diese wertvollen Bestände in einer FOREG® 2000 Fahrregalanlage. Durch die unterschiedlichen Einbauten wie Gitterwände sind hier vom Gemälde bis hin zu Aktenordnern alle Arten von Archivgütern sicher aufbewahrt. Über den Drehsternantrieb lassen sich selbst schwere Lasten mühelos bewegen.

Unser Tipp - besonders lesenswert: Einige Dokumente wie die Mitarbeiterzeitschrift (499 digitalisierte Hauszeitschriften von 1944 – 2006) sind auch online unter archives.georgfischer.com einsehbar. 



Durch unterschiedliches Systemzubehör lassen sich alle Arten von Archivgütern fachgerecht aufbewahren.



NACHHALTIGE VERKEHRSINFRASTRUKTUR

Öffentlicher Verkehr attraktiver gestaltet

Klimakrise, Reduktion des CO₂-Ausstoßes, steigende Kosten für den Sprit – es gibt viele gute Gründe auf den öffentlichen Verkehr umzusteigen. Wichtig ist dabei, dass das Angebot attraktiv und praktikabel gestaltet wird, um den Umstieg zu erleichtern.

Viele aktuelle Projekte haben das Ziel, die Mobilität durch ein Gesamtangebot aus öffentlichem Verkehr und Fahrrad zu erhöhen. Da das Umweltbewusstsein in der Bevölkerung steigt, lautet die Devise „Nutzen statt Besitzen“. Forster konnte mit seinen Produkten bereits mehrere solcher Projekte unterstützen.

Hier einige Beispiele:



Bahnhofsbeschilderung für die Neusiedler Seebahn

Um die Strecke der Neusiedler Seebahn zu attraktivieren, wurde der Bahnhof in Gols erweitert. Nicht nur das Gebäude ist neu, auch ein zweites Fahrgleis wurde errichtet. Dadurch ist es seit 11. April möglich, dass die Züge zu den Hauptverkehrszeiten im Halbstundentakt verkehren, was das Pendeln für die Bewohner des Bezirks Neusiedl am See deutlich erleichtert. Forster lieferte nicht nur die



Beschilderung für den neuen überdachten Mittelbahnsteig, sondern fertigte auch die Entwürfe für die Schilder auf Basis der CI-Vorgaben der Neusiedlerseebahn. Gefertigt wurden unter anderem Fahnschilder und Hängeschilder aus pulverbeschichtetem Aluminium inklusive Haltekonstruktion sowie die Beschilderung für die Bahnhofsüberdachung. Die Schilder wurden mittels Digitaldruck beschriftet, ein Schutzlaminat gewährleistet lange Haltbarkeit auch im Außenbereich. **FF**



Stelen für WienMobil

Mit WienMobil erweitern die Wiener Linien das Angebot für umweltbewusste Mobilität: An den WienMobil-Stationen können Fahrräder, E-Autos oder auch E-Scooter ausgeliehen werden. Damit verknüpfen die Stationen das klassische Öffi-Angebot hervorragend mit den Leihfahrzeugen und bieten eine attraktive Alternative zum privaten Auto. Welche Services





an den Stationen verfügbar sind, zeigen die Stelen bei den Standorten. Gefertigt wurden sie von Forster aus mehrfach pulverbeschichtetem Aluminium mit abgerundeten Kanten. Auch zugehörige Ankerkörbe aus Niro wurden gefertigt. Aufgrund der hohen Fertigungstiefe im Haus konnte Forster das Projekt in kürzester Zeit termingerecht umsetzen. **FF**

ÖBB Park & Ride wird schrankenlos

Park-and-Ride Anlagen erleichtern gerade rund um Ballungszentren den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel. Die ÖBB implementieren jetzt rund um Wien ein schrankenloses System in den Park-and-Ride-Anlagen. Damit soll den Öffi-Nutzerinnen und -Nutzern ein attraktives und leicht zugängliches Parkplatzangebot zur Verfügung stehen.

So funktioniert das neue System: Bei der Ein- und Ausfahrt erfasst jeweils eine Kamera das Kennzeichen des Autos, und beim Verlassen liest der Scanner bei der Ausfahrtssäule das gültige Ticket mit Fahrscheincode aus. Erklärt



wird das neue System unter anderem auf Stelen bei der Einfahrt zum Parkplatz. Forster führte die Stelen in zwei Varianten aus: Die unbeleuchteten Stelen aus Aluminiumprofil mit Alueinschüben sind mit reflektierender Folie beschriftet. Daneben gibt es auch durch LEDs hinterleuchtete Stelen mit Einschüben aus hochwertigem transparentem Kunststoff und Hinterglasbeschriftung. **FF**

Haben auch Sie ein Projekt zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs geplant? Mit den Produkten von Forster erleichtern Sie den Umstieg vom eigenen Auto zum ÖPNV – wir beraten Sie gerne.

CeMM FORSCHUNGSZENTRUM FÜR MOLEKULARE MEDIZIN

Fassadenbeschriftung

Eingebettet in den Campus der MedUni Wien und des Wiener AKH befindet sich das CeMM Forschungszentrum für Molekulare Medizin. Die neue Fassadenbeschriftung des größten medizinischen Forschungszentrums Österreichs fällt sofort ins Auge.

Bereits Anfang 2011 wurde Forster von CeMM mit Fassadenlogos beauftragt. Aufgrund einer CI-Änderung mussten nun die Schriftzüge erneuert werden. Forster fertigte die lasergeschnittenen Einzelbuchstaben aus pulverbeschichtetem

Aluminium und übernahm auch die Montage – an der Ostseite der Fassade in luftigen Höhen von rund 36 Metern! Mit einer Größe von mehr als sechs mal drei Metern ist der Schriftzug bereits von Weitem sichtbar. **FF**



Auch die Süd- und Westseite wurden mit den neuen Schriftzügen beschriftet.



PULVERBESCHICHTUNG WERK ST. PETER/AU

Umwelt geschont – Oberflächen perfekt

Die Unternehmensgruppe Forster verbessert laufend ihre Produktionsprozesse mit dem Ziel, eine umweltfreundliche und nachhaltige Produktion sicherzustellen und höchste Umweltstandards zu erfüllen.

Damit Oberflächen besonders widerstandsfähig und gegen Korrosion geschützt sein, bieten wir unseren Kunden Produkte mit Pulverbeschichtung an, eine Oberflächenbehandlung, die aufgrund der niedrigen Umweltbelastung an Bedeutung gewinnt.

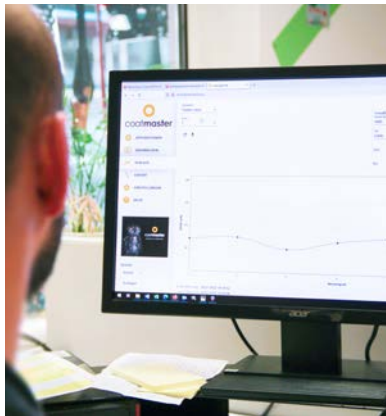
Chromfrei schont die Umwelt doppelt Und es geht noch umweltschonender: Mit dem stetigen Ziel, die höchsten Umweltstandards zu erfüllen, stellte Forster zum Jahreswechsel 2021 von der konservativen Grünchromatierung auf eine alternative chromfreie Vorbehandlung der Aluminiumbauteile um. Der neue Prozess gewährleistet auch zukünftig die Basis für eine


hochqualitative Pulverbeschichtung. Ein weiterer positiver Effekt: Nun fällt nicht nur Chrom als Abwasserparameter weg, auch die im Prozess anfallenden Abwassermengen konnten deutlich reduziert werden.

Mit modernisierter Anlagensteuerung zur Perfektion Eine gänzlich chromfreie Vorbehandlung erfordert besondere Aufmerksamkeit bei der Prozesskontrolle und Qualitätssicherung. Um alle Parameter ständig überwachen und regeln zu können, investierte Forster daher in eine moderne Anlagensteuerung. Hier sind alle Bereiche – von der Dosierung der Einsatzstoffe über die Pumpen der Spritzregister in der Vorbehandlung bis hin zu den Einbrennöfen – zentral zusammengeführt. Über Touch-Displays (HMI) kann das Bedienungspersonal jederzeit alle Parameter, wie zum Beispiel Füllstände und Temperaturen,



einsehen und beeinflussen. Durch ein Gate, das nach der Bestückungszone angeordnet und mit optischen Sensoren ausgestattet ist, erkennt das System Vorhandensein und Geometrie eines Bauteils. Gleichzeitig hilft sie, mit den erfassten Daten einen optimalen Betriebszustand zu erreichen.



Berührungslos zur idealen Schichtdicke Bei der Prozesskontrolle für das Pulverbeschichten setzt Forster seit Kurzem auf ein neues fotothermisches Messverfahren. Das praktische Handgerät misst die Schichtdicke berührungslos, zerstörungsfrei und ohne gefährliche Emissionen, wie etwa Laser- oder Röntgenstrahlen. Die Messung erfolgt unmittelbar nach der Pulverkabine und noch vor dem Einbrennen. Die Einstellungen für den Pulverauftrag können direkt an der Anlage optimiert werden und über WLAN liefert das Gerät die Daten in Echtzeit zur Qualitätssicherung. Das neue Verfahren stellt sicher, dass wir die Anforderungen unserer Kunden optimal erfüllen können. So lassen sich Nacharbeiten reduzieren, was wiederum Ressourcen schont. 




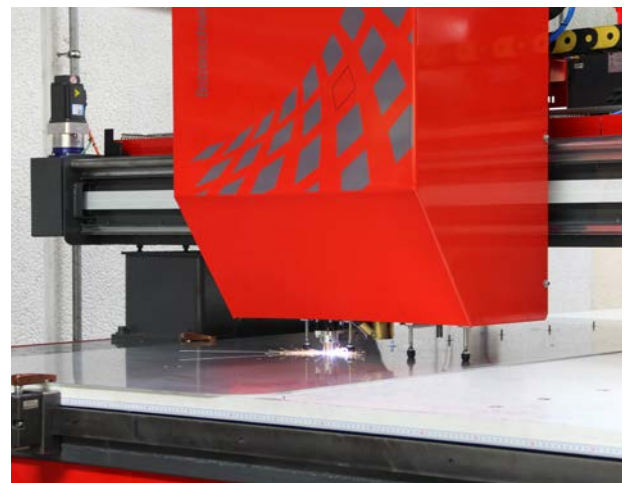
Die geringe Messdauer von 0,25 Sekunden und eine Winkeltoleranz von $\pm 70^\circ$ ermöglichen auch Messungen auf schwankenden Teilen.

WERK WAIDHOFEN/YBBS

Bolzenschweißgerät für großformatige Schilder

Im Werk Waidhofen/Ybbs investierte Forster für die Produktion von Großtafeln in eine innovative und maßgeschneiderte Bolzenschweißanlage. Für jede Anforderung die passende Lösung zu finden ist ein Fall für unsere Abteilung Werkzeugbau, die daher das Assembling der Einzelkomponenten und die Inbetriebnahme der Anlage im Haus durchführte. Die vollautomatische Bolzenzuführung hat ein Schnellwechselsystem für verschiedene Bolzendurchmesser und Zuführschläuche. Standardmäßig können Bolzen bis 30 Millimeter Länge und bis zum Durchmesser M8 verwendet werden.

Schildern zum Einsatz. Sie setzt auch bei den Gehäuseteilen für LED-Geräte oder bei den Wanderwegschildern die Schweißbolzen vollautomatisch. In der Konstruktionsphase werden die erforderlichen Schweißbolzen definiert und die Koordinaten für den Fahrweg festgelegt. Anhand dieser Zeichnungen wird für die CNC-gesteuerte Einheit das Bolzenschweißprogramm generiert und direkt in die Anlage übertragen. 



Bis zu 20 Bolzen pro Minute können im Dauerbetrieb mit der CNC-gesteuerten Koordinatenbolzenschweißmaschine gesetzt werden.

Um die Aluminiumprofile zu befestigen, braucht es je nach Größe der Tafel unterschiedlich große Bolzen.

FUSSBODENWERBEFOLIE

„Ready for the next step?“

Der Fachkräftemangel ist in aller Munde – da sind kreative Lösungen gefragt. Die **STIWA Group** hat sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen und die Haupttreppe im **VARENA** Einkaufszentrum in Vöcklabruck beklebt. Gedruckt wurde das Sujet von Forster auf über 30 Quadratmeter Bodenlaminat – rutschfest natürlich, was gerade im öffentlichen Bereich unerlässlich ist. Montage und Demontage der Bodenwerbefolie waren im All-Inclusive-Paket von Forster inkludiert. **FF**



LKH GRAZ

Digitaldrucke verbreiten Wohlfühlatmosphäre

Im LKH Graz hat unser Auftraggeber teamwork den Wartebereich zur Chirurgie erneuert. Forster druckte die Folierung der Wandverkleidungen und der Deckenleuchten.

Es gibt Orte, an denen es schwerfällt, sich wohlfühlen – das Krankenhaus zum Beispiel. Daher ist es gerade hier besonders wichtig, eine Atmosphäre zu schaffen, die freundlich, hell und wohltuend

wirkt. Forster lieferte dafür insgesamt über 70 Digitaldrucke, davon zwei großformatige Wandbilder mit einer Länge von ca. 6,5 Metern. Da im Krankenhaus auch die Wandflächen regelmäßig desinfiziert werden, kam ein spezielles PET-Laminat zum Einsatz, das im Vorfeld auf seine Beständigkeit gegen krankenhausbliche Reinigungs- und Desinfektionsmittel geprüft wurde. Damit sind die Digitaldrucke dauerhaft geschützt. **FF**



BODENDISPLAYS FÜR VITAL SCHUHE

Schuhe glasklar im Fokus

Besondere Produkte müssen besonders präsentiert werden, um die Aufmerksamkeit der Kunden zu erlangen. Darum hat sich die Spectrum Werbeagentur für ihren Kunden VITAL Schuhe für ein POS Display von Forster entschieden.

Durch dieses hochwertige Bodendisplay rücken *VITAL Schuhe* in den Blickpunkt am Point of Sale. Die Grundkonstruktion des POS-Displays besteht aus beschichtetem Aluminium, um hohe Stabilität und Langlebigkeit des Displays zu gewährleisten. Präsentiert auf glasklarem Acryl, rücken die Schuhe in den Mittelpunkt der

Aufmerksamkeit. Die Rückwand aus digital bedrucktem, konturgefrästem Polystyrol lässt sich jederzeit austauschen. Denn Displays, die so langlebig sind, müssen natürlich auch wandlungsfähig bleiben.

Gefertigt in Österreich Das Schuhmachen seit Generationen, Handarbeit und die Verwendung von Naturleder sind Markenzeichen der *VITAL Schuhe GmbH*. Logisch, dass man als nachhaltig agierendes Unternehmen Wert darauf legt, dass auch die Werbetechnik der Firmenphilosophie entspricht. Forster steht als zertifiziert nachhaltig produzierendes Unternehmen im Einklang mit diesen Werten. **FF**



SCHILDER FÜR BIO AUSTRIA

Gold, Silber oder Bronze?

Die Nachfrage nach Bio-Lebensmitteln steigt in den letzten Jahren kontinuierlich. Regionalität, biologische Erzeugung und transparente Herkunft sind wichtige Kaufargumente. Es gilt daher, diese Qualität für Konsumenten leicht erkennbar zu machen – in diesem Fall mit Schildern von Forster.

Bio Austria sichert die Qualität ab und dient als Schnittstelle zwischen den rund 15.000 Verbandsbauern und 434 Bio-Marktpartnern. Für Gastronomiebetriebe und Gemeinschaftsverpfleger gibt es die Möglichkeit, sich als Gold-, Silber- oder Bronze-Partner zu zertifizieren. Welche Stufe ein Betrieb erreicht,

hängt davon ab, wie viele Bio-Produkte er einsetzt. Gold-Partner müssen beispielsweise einen Bio-Wareneinsatz von über 90% aufweisen. Wer die Zertifizierung erreicht, darf als Partnerbetrieb im Eingangs- oder Außenbereich mit dem entsprechenden *Bio Austria* Partnerschild werben. Diese Schilder werden von Forster bedruckt und mit einem widerstandsfähigen Schutzlack versehen, damit sie jeder Witterung standhalten. Abgerundete Ecken, der Druck mit einer Sonderfarbe (Metallic in Gold, Silber oder Bronze) und Befestigungslöcher zum einfachen Anbringen machen das Schild noch hochwertiger.



Im Einklang mit Natur und Tradition – der Hauerhof in Stift-Ardagger ist zertifizierter Bronze-Partner von Bio Austria.

Bio und regional ist optimal

Sie legen Wert auf Bio-Qualität in der Küche? Halten Sie Ausschau nach den *Bio Austria* Partner-Tafeln im Außen- oder Eingangsbereich der Betriebe oder informieren Sie sich online unter www.bio-austria.at. **FF**



TUNNEL OBERAU ERÖFFNET

Entspannter Weg in die Berge

Nach elfjähriger Bauzeit war es Ende Mai soweit: Der Tunnel Oberau wurde eröffnet. Dadurch sollen die Oberauer Anwohner entlastet und der Weg in die Berge entspannter werden. Forster lieferte für den neuen Tunnel die verkehrstechnischen Anzeigen sowie Schilderbrücken und Kragmaste.

An der viel befahrenen Bundesstraße 2 nach Garmisch-Partenkirchen kam es oft zu Staus, vor allem an den Ski-Wochenenden und während der Ferienreisezeit. Der zweispurige Tunnel vom Autobahnende nach Garmisch-Partenkirchen soll nun den Verkehr aufnehmen, der sich bisher durch den Ort schlängelte, und damit die häufigen und langen Staus verhindern. Im April 2019 erhielt die ARGE QSG/Grimm/Forster den Auftrag, den gesamten Tunnel verkehrstechnisch auszu-



statten. Mit rund drei Kilometern ist er übrigens der längste Straßentunnel Bayerns und einer der zehn längsten Straßentunnel Deutschlands. Stellenweise wird er von bis zu 120 Meter Gebirge überdeckt.

Optimaler Verkehrsfluss Damit der Verkehr zügig fließt, bedarf es einer ausgeklügelten Beschilderung. Bei einem Tunnel dieser Länge ist unter anderem der Vorportalbereich ausschlaggebend. Dieser besteht aus fünf Verkehrszeichenbrücken

in Einfachriegelkonstruktion, vier Verkehrszeichenbrücken in Doppelriegelkonstruktion sowie drei Kragmaste. Sie alle sind begehbar ausgeführt, damit sich die Anzeigengeräte einfach warten lassen. Auch die LED-Wechselverkehrszeichen und -Textzeilen im Freifeld stammen von Forster. Unterschiedliche Rahmenbedingungen und Verkehrsschwankungen erfordern es, dass sich der Verkehr auch individuell lenken lässt: Die dynamischen LED-Verkehrszeichen informieren die Lenker



Der Ausfahrtswegweiser in LED-Technik ist eine projektspezifische Sonderkonstruktion mit abgeschrägten Ecken.

klar und eindeutig und sind somit wesentlich für eine sichere Fahrt. Zusätzliche Informationen erhalten die Autofahrer über frei programmierbare Textzeilen. Insgesamt kommen im Vorportalbereich 29 LED-Wechselverkehrszeichen bzw. -Textzeilen von Forster zum Einsatz.

Sicher unterwegs im Tunnel

Auch im Tunnel steht natürlich die Verkehrssicherheit an erster Stelle. Insgesamt 115 LED-Wechselverkehrszeichen stehen im Tunnel zur Verfügung. Außerdem zeigen 169-Dauerlichtzeichen an, welche Fahrspuren gerade freigegeben und welche gesperrt sind. Alle Halterungen für die Anzeigengeräte im Tunnel sind aus hochkorrosionsbeständigem Edelstahl.

Sonderkonstruktion Eine Besonderheit im Tunnel sind die großen LED-Wegweiser mit ihrem Gehäuse aus Edelstahl, die die Ausfahrt für die Anschlussstelle Oberau-Nord beschildern. Sie wurden angepasst an die Rundungen des Tunnels mit abgeschrägten Ecken konstruiert, um eine größtmögliche Fläche zur Anzeige der nächsten Ausfahrten zu schaffen. Durch die LED-Ausführung sind sie besonders gut lesbar.

Hohe Projektkompetenz Die hohe Fertigungstiefe ist eine der

Stärken von Forster. Das Unternehmen punktet aber auch immer wieder mit Projektkompetenz. So konnten wir für den Tunnel Oberau etwa auch die Statik und Ausführungsplanung für die Verkehrszeichenbrücken und LED-Wechselverkehrszeichen direkt übernehmen. Der vierstreifige Neubau der Ortsumfahrung Oberau stellt eine leistungsfähige Straßenverbindung vom derzeitigen Autobahnde der A95 nach Garmisch-Partenkirchen dar, die die Verkehrssicherheit erhöht und die Ortsdurchfahrt von Oberau entlastet. **FF**

INFOBOX:

- Auftraggeber:** Autobahn GmbH
- Auftragnehmer:** ARGE QSG/Grimm/Forster
- Leistungen von Forster:** Verkehrszeichenbrücken, LED-Wechselverkehrszeichen, LED-Dauerlichtzeichen, LED-Wegweiser, Prismenwender
- Leistungen von QSG:** Systemintegration und Telematikinfrastruktur (Verkehrsdatenerfassung, Streckenstationen)
- Leistungen von Grimm:** Tiefbau, Montage
- Verkehrsfreigabe:** Mai 2022



Steckverbindungen der Dauerlichtzeichen ermöglichen im Fall der Fälle einen schnellen Gerätetausch.

Zuhause in Niederösterreich

Als Unternehmen, das tief in der Region verwurzelt ist, freuen wir uns immer über Projekte direkt in unserem Heimatbundesland Niederösterreich. In diesem Niederösterreich Spezial möchten wir Ihnen drei aktuelle Projekte vorstellen:



GROSSFORMATIGE TAFELN

100 Jahre Niederösterreich

Der 1. Jänner 1922 war ein großer Tag: Unser Niederösterreich, wie wir es heute kennen, entstand durch die Trennung von Wien. Das 100-jährige Jubiläum wird nicht nur in zahl-

reichen Ausstellungen, Festen und Konzerten gebührend begangen, sondern war auch Anlass, 17 großformatige Tafeln entlang der Autobahn aufzustellen. Jede Tafel hat eine

Fläche von über 6 Quadratmeter und ist in den Landesfarben beschichtet. Das Niederösterreich-Logo wurde auf Distanz montiert, wodurch es sich schön von der gelben Tafel abhebt.

LEITSYSTEM MARCHEGG

Hier geht's lang zur Storchenkolonie!



Marchegg ist nicht nur Veranstaltungsort der Niederösterreichischen Landesausstellung, sondern beheimatet auch eine Storchenkolonie. Auf diese und alle weiteren wichtigen Ziele weist das neue Leitsystem im Ort hin.

Im Zuge der Landesausstellung im Schloss Marchegg wurde auch das Leitsystem des Ortes

erneuert. Robust, repräsentativ und zugleich wandlungsfähig – das sind die Vorteile von Combiflex CF40, das auch bei diesem Projekt in Marchegg zum Einsatz kommt. Die Beschichtung in einem schönen Anthrazit, die Kugeln als Abschluss für die Steher und die individuelle Kopftafel für die Region geben dem Standardsystem einen individuellen und hochwertigen Touch. Geplant wurde das Leitsystem durch die *im-plan-tat Raumplanungs-GmbH & Co KG*, die Grafik stammt von *socher-mit-e*. Damit fällt die Orientierung leicht!

WEGWEISENDE BESCHILDERUNG

Landesausstellung in Marchegg

Noch bis 13.11.2022 können Sie die NÖ Landesausstellung „*MARCHFELD Geheimnisse*“ im Schloss Marchegg besuchen. Über 100 Wegweiser von Forster begleiten Sie auf dem Weg und garantieren, dass Sie zum Ausstellungsort finden.



LEHRE BEI FORSTER

Start in ein erfolgreiches Berufsleben

Für den Start in ein erfolgreiches Berufsleben braucht es vor allem eine bestmögliche Ausbildung. Lehrlinge bei Forster sind daher von Beginn an wichtige Teammitglieder und werden in alle Produktionsabläufe integriert. So sammeln sie wichtige Praxiserfahrung, und einer internationalen Karriere steht nichts im Weg. Ein Beweis für die Qualität der Ausbildung ist unter anderem die Tatsache, dass nahezu alle Lehr-

linge nach Abschluss der Lehre ihren Berufsweg im Unternehmen fortsetzen. Ein spannendes Aufgabengebiet, Erfolgsprämien, Lehre mit Matura sowie vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten sind nur einige der Benefits, die die Lehrlinge erwarten.




Spannende Einblicke in die Lehrberufe gibt es im neuen Video!



JOBS MIT ZUKUNFT

Derzeit können sechs unterschiedliche Berufe bei Forster erlernt werden. Diese reichen von der Metalltechnik und der Elektrotechnik über die Drucktechnik bis zum Metalldesign und der Lehre zum Industriekaufmann/-frau. Etwas haben alle gemeinsam: ein spannendes Aufgabengebiet und einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem nachhaltig agierenden Unternehmen. Auch Mädchen sollten keine Scheu haben, sich zu bewerben und einen technischen Lehrberuf zu erlernen. Laura Springer (Lehre Metalltechnik – Hauptmodul Maschinenbautechnik) und Jasmin Rettensteiner (Lehre Drucktechnik – Schwerpunkt Siebdruck) machen es vor. Beide schlossen die jeweilige Klasse in der Berufsschule mit ausgezeichnetem Erfolg ab.

INTERESSANTE EINBLICKE

Den richtigen Lehrberuf zu finden ist nicht leicht – wichtig dabei ist, dass der Job zum Jugendlichen und seinen Talenten passt. Damit das gelingt, stellen die Lehrlinge von Forster ihren Beruf in einem neuen Video vor. Schauen Sie doch mal rein! 



Laura Springer erlernt den Beruf zur Metalltechnikerin.

Aktuell suchen wir noch Lehrlinge in vier Lehrberufen. Mehr Informationen zu den unterschiedlichen Lehrberufen und zur Bewerbung finden Sie unter www.forster.at/karriere

LEHRBERUFE IM UNTERNEHMEN:

Diese werden sowohl als Einzellehre als auch in Kombination mit einem weiteren Lehrberuf als Doppellehre angeboten.

- **METALLTECHNIK** (Hauptmodul Maschinenbautechnik)
- **DRUCKTECHNIK** (Schwerpunkt Siebdruck)
- **METALLDESIGN** (Schwerpunkt Gravur)
- **INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU**
- **ELEKTROTECHNIK** (Hauptmodul Elektro- und Gebäudetechnik)
- **INFORMATIONSTECHNOLOGIE (IT)**

❖ BERUFSSCHULE

Manuel Reiter (Metalltechnik – Hauptmodul Maschinenbautechnik) und **Timo Gabriel Plattner** (Kraftfahrzeugtechniker – Personenkraftwagentechniker und Karosseriebautechniker) haben die Lehrabschlussprüfung bestanden.

Laura Springer (Metalltechnik – Hauptmodul Maschinenbautechnik) schloss die 2. Klasse mit **ausgezeichnetem Erfolg** ab.

Jasmin Rettensteiner und **Christoph Lumplecker** (beide Drucktechnik – Schwerpunkt Siebdruck) schlossen die 3. Klasse mit **ausgezeichnetem Erfolg** ab.

Die Geschäftsleitung gratuliert zu den hervorragenden Leistungen und wünscht für die weitere berufliche Laufbahn alles Gute!

❖ EINHEITLICHER LOOK FÜR UNSER TEAM

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Produktionsstandorten St. Peter/Au und Waidhofen an der Ybbs wurden mit neuen Forster-Jacken ausgestattet.



Manfred Weichselbaum, Katarina Baloghova, Bettina Schallauer, Oliver Setnicka und Rodica Coza freuen sich über die neuen Forster-Jacken.

❖ BETRIEBSÄRZTIN DR. SILVIA DRAXLER IM RUHESTAND



Die Geschäftsleitung bedankte sich bei Frau Dr. Draxler (links im Bild) für die jahrelange und gute Zusammenarbeit.

Unsere Betriebsärztin Dr. Silvia Draxler verabschiedete sich im Juni 2022 in den wohlverdienten Ruhestand. Fast 30 Jahre begleitete sie unsere Unternehmen in der arbeitsmedizinischen Vorsorge und war gleichzeitig Ansprechpartnerin und Beraterin zu allen Themen des Arbeitnehmer- und Gesundheitsschutzes, der Arbeitsplatzgestaltung und der auf Arbeitsbedingungen bezogenen Gesundheitsförderung. Im Juli dieses Jahres trat Frau Dr. Margot Mischkounig ihre Nachfolge als Arbeitsmedizinerin an.



Dr. Silvia Draxler (re.)
und ihre Nachfolgerin
Dr. Margot Mischkounig (li.)

10. JUNI 2022, FORSTERAU

Forster Sommerfest

Tolle Stimmung, ein hervorragendes Buffet und viele schöne Stunden gab es beim Forster Sommerfest am 10. Juni 2022 in der Forsterau. Nach einer humorvollen Eröffnung durch Christian Forster gab es für die Gäste genug Gelegenheit für Geselligkeit und gute Gespräche.



Das Festzelt war in den frühen Abendstunden bereits gut besucht.



Christian Forster eröffnete das Sommerfest.



Spaß am Laufen

In der Forster Laufsport-Community zählen der Spaß und die Freude am Laufsport. Daher wurden im Frühjahr gleich für zwei Events die Laufschuhe geschnürt.

Waidhofener Stadtlauf

Drei Lauf-Teams der Firma Forster waren beim 37. internationalen Waidhofner Stadtlauf im Rahmen des fit@work-Firmenlaufs am Start. In der Teamwertung erreichte die Forster Metallbau Platz 3 und auch beim Hauptlauf konnten großartige Platzierungen erreicht werden.



Das Forster-Team in den neuen Laufshirts.



WINGS FOR LIFE WORLD RUN

Auch beim WINGS FOR LIFE WORLD RUN am 8. Mai 2022 in Wien war das Unternehmen Forster am Start. Für den guten Zweck zu laufen war für die Teilnehmer – so wie in vergangenen Jahren – eine Selbstverständlichkeit.

Forster Verkehrs- und Werbetechnik GmbH
Forster Metallbau Gesellschaft m. b. H.
Forster Industrietechnik GmbH
Weyrer Straße 135
A-3340 Waidhofen/Ybbs
Telefon + 43 74 42/501-0
E-Mail forster@forster.at
www.forster.at

